

- [7329.] **M. Franck** in Paris sucht:
 1 Phocylidis Carmina ed. Schier.
 1 Wagner, de Periandro, Corinthorum Tyranno. Darmst., Leske.
 1 Ibyci carminum (fragmenta) Reliquiae ed. Müller.
 1 Pindari Carmina ed. Boeckh. 2 vols.
 1 Foeminarum nov. fragmenta ed. Wolf.
 1 Fragmenta comicorum graecorum ed. Mienske.
 1 Themistocles, epistolae ed. Schoettger.
 1 Zeitung, staatswirthschaftliche. Jahrg. 1789—1790. Leipzig.
 1 Bacchylidis fragmenta ed. Neve.
 1 Richter, Geschichte der Medizin in Russland. 3. Theil.
- [7330.] **H. Hartung** in Leipzig sucht:
 1 *Ἐπιπέτων Ἐγγεῖδιον*. Par. 1826.
 1 Epictetus, Cebetis tabula, Prodicus Hercules etc. illustr. Simpson. Oxon. 1804 oder auch eine frühere Ausg.
 1 Klopfer, de Cebetis tab. dissertat. III. 1818—22.
 1 Hawkins, gener. history of Musik. 5 vols. London 1776. 4.
- [7331.] Die **Literarisch-artistische Anstalt** in München sucht:
 1 Bulwer, compl. works. (Fr. Fleischer.) Vol. 11—20.
 1 Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur v. D. L. B. Wolff. Band 5—8.
- [7332.] **J. G. Schmitz** (Sorth.) in Cöln sucht:
 1 „Devck's, Göthe's Faust.“ (Badeker, C.)
- [7333.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen billig:
 1 Grimm, Grammatik. Band 1. 2. u. 4.
 1 do. do. complet.
- [7334.] **G. D. Badeker** in Essen sucht billigt, bittet aber um vorherige Preisanzeige:
 1 Forster's sämtliche Schriften. Hrsq. von dessen Tochter u. begleitet mit einer Charakteristik von Gerwinus. 9 Bde. Leipzig 1843. (Brockhaus).
- [7335.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht:
 1 Heller, Handbuch f. Kupferstichsammler.
- [7336.] **D. Nutt** in London sucht:
 1 Unger, d. Feuerversicherungsbank in Gotha.
 1 Gesch. d. Kriege in Europa seit 1792: die Bde. apart, welche die Kriege v. 1807 u. 1809 enthalten.
 1 Sommer, De utilitatibus artis memoriae. 12. Venet 1610.
 1 Schenkel, Memoria artificialis. 12. Colon. Agr. 1643.
 1 — Gazophylaceum artis memoriae.
 1 Le Cointot, Magasin des sciences ou le vray art de mémoire. 12. Paris 1623.

[7337.] Die **H. Reisner'sche** Buchh. in Glogau sucht:
 1 Andr. Gryphius. Freuden- u. Trauerspiele; auch Oden u. Sonette. 1650.

[7338.] **David Kapp** in Mainz sucht unter vorheriger Preisanzeige:
 1 Hülfsbuch für den Unterricht in der deutschen Sprache, Rechtschreibung u. von Carl Hauer.

[7339.] Die **V. Schellenberg'sche** Hofbuchh. in Wiesbaden sucht:
 1 Liebermann's Theologie. (Fehlt bei Kirchheim.)
 1 Wacker, pronouncing Dictionary.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7340.] **Zurück**
 erbitte ich mir schleunigst die nicht abgesetzten Exemplare von:

Herbst, W., das classische Alterthum in der Gegenwart. Eine geschichtliche Betrachtung.

Minkwitz, Dr. J., Lehrbuch der deutschen Prosodie und Metrik. Zweite Auflage. Für baldige Erfüllung meiner Bitte werde ich sehr dankbar sein.

Leipzig, 16. Aug. 1852.

B. G. Teubner.

[7341.] **Bitte um Rücksendung!**

Durch gefällige umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

„Döring, Schiller's Sturm- u. Drangperiode.“ gr. 8. broch. 1 $\frac{1}{2}$

würden Sie uns zu Danke verpflichten, da unser Vorrath gänzlich zu Ende geht und wir die vielen Bestellungen nicht mehr expediren können.

Weimar, d. 12. Aug. 1852.

F. Jansen & Co.

[7342.] **Zurück!**

Wir erlauben uns wiederholt die dringende Bitte, alle nicht abgesetzten Exemplare von der

Allgemeinen wohlfeilen Volksbilderbibel, 1. Lieferung, möglichst schnell zu remittiren, da uns diese Lieferung gänzlich fehlt.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

[7343.] **Bitte um Rücksendung!**

Wir bitten dringend um gefällige schnelle Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der

Zeitschrift für Bauwesen.

Jahrg. 1852. Heft 1—4.

und werden dankbar die Berücksichtigung unserer Bitte erkennen.

Berlin, 1. Aug. 1852.

Ernst & Korn.

[7344.] **Bitte um Rücksendung.**

Trotz unserer ausdrücklichen Bitte, uns von Wittlinger, Die innerlichen Heilmittel Nichts zu disponiren, haben doch sehr viele Handlungen ex. auf neue Rechnung übertragen.

Da wir demnächst mit dem Verfasser vollständig abzurechnen haben, so bitten wir dringend, alles Unverkaufte sofort zu remittiren. Was bis Mitte Sept. nicht in unsern Händen ist, können wir nicht mehr annehmen.

Schwab.-Hall.

F. F. Haspel'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7345.] **Offene Stelle.**

Ich kann einen jungen Mann, der mit Umsicht und Thätigkeit arbeitet, in einem Sortimentsgeschäfte einer kleinen Stadt Preußens placiren.

Freundliche Behandlung, so wie entsprechendes Salair bei freier Station, wird zugesichert.

Leipzig, den 17/8. 1852.

Wilhelm Baensch.

[7346.] **Offene Stelle.**

Für einen Gehilfen, der bereits in einem Antiquar-Geschäft gearbeitet hat oder sich vermöge seiner wissenschaftlichen Bildung bald da einarbeiten kann und zum Katalogisiren eignet, ist bei mir eine Stelle offen.

H. W. Schmidt in Halle.

[7347.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der in einem achtbaren Leipziger Geschäft zur besten Zufriedenheit seines Herrn Principals den Buchhandel erlernte und hierauf ein Jahr in einer größeren auswärtigen Sortimentshandlung conditionirte, sucht v. 1. October an oder auch später ein Engagement. Derselbe ist mit dem Leipziger Commissionswesen genau vertraut, im Besitze guter Zeugnisse und tüchtiger Sprachkenntnisse.

Herr **L. D. Weigel** wird die Güte haben, auf Verlangen nähere Auskunft zu ertheilen und gef. Offerten entgegen zu nehmen.

[7348.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Ich suche für eine süddeutsche Buchhandlung einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Hermann Kirchner in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[7349.] **Ferd. Enke's** Univ.-Buchh. in Erlangen verbittet sich für die Folge die Zusendung unverlangter Novitäten, dagegen ersucht sie um fernere pünktlichste Expedition von Wahlzetteln, Prospecten u., so wie aller Fortsetzungen.

Die in immer größerer Zahl eingehenden, für unsere Reise ganz nutzlosen Artikel, so auf Kosten des Verlegers und Sortimenters spazieren fahren, nöthigen uns zu diesem Ersuchen, um dessen Berücksichtigung bittend.

[7350.] **Aufforderung.**

Leider sind uns in der letzten Messe viele Salbi ausgeblieben, die wir dringend bitten, sofort zur Zahlung anzuweisen. Es ist dies unumgänglich nöthig, weil Frau Buchhändler Haspel kürzlich mit Tod abgegangen, in Folge dessen wir vollständig zu liquidiren haben.

Schwab. Hall, am 16. August 1852.

F. F. Haspel'sche Buchhandlung.